

Source: Dolomiten Date: 13.04.2016



Jetzt geht es an die konkrete Arbeit

AUTONOMIE-KONVENT: Mitglieder und Ergebnisse der Open-Space-Veranstaltungen vorgestellt – Diskussion auf Online-Plattform

BOZEN. Landtagspräsident Thomas Widmann hat gestern die Mitglieder des Konvents der 33, die der Landtag vorige Woche gewählt hatte, dem Forum der 100 vorgestellt, ebenso die Ergebnisse der offenen Veranstaltungen, bei denen Bürger ihre Ideen für ein neues Autonomiestatut beitragen konnten.

Widmann erinnerte daran, dass der Landtag bei der Wahl der 33 ein Einvernehmen gesucht habe, auch dies sei Teil eines neuen, partizipativen Prozesses. Es seien Mitglieder dabei, die von Gemeinden, Unternehmerverbänden und Gewerkschaften vorgeschlagen wurden, sowie Rechtsexperten, Vertreter von Mehrheit und Opposition im Landtag sowie 8 Vertreter, die aus dem Forum der 100 ausgewählt wurden. Der Konvent werde am 30. April seine konstituierende Sitzung abhalten.



Ungewohnte Gesichter im Landtag: Dem Forum der 100 wurden die Mitglieder des Konvents der 33 vorgestellt.

Jetzt beginne die zweite Phase zur Neufassung des Autonomiestatuts, meinte Landtagsvizepräsident Roberto Bizzo. Es sei ein historischer Moment, denn das Statut sei 44 Jahre lang gleich geblieben.

Marc Röggl von der EURAC fasste den Verlauf der offenen Veranstaltungen zusammen. Es seien insgesamt 258 Themen in verschiedenen Diskussionsrunden erörtert worden. Röggl stellte eine Broschüre vor, die

auch diese Themen auflistet – die Diskussionen dazu sind auf der Homepage des Konvents nachzulesen. Die Themen sollten in die weitere Arbeit des Konvents einfließen. In die Broschüre seien auch die Online-

Beiträge auf der Internetseite des Konvents eingeflossen, fügte Elisabeth Alber, ebenfalls EURAC, hinzu. Es sei ein Hilfsinstrument für Konvent und Forum, mit dem sich auch jeweils nachverfolgen lasse, was bei den Open Spaces zu einem bestimmten Thema gesagt wurde. 16 Themen und ihre Detailspekte werden darin aufgelistet.

Moderatorin Sabine Frei kündigte eine Reihe von Workshops zur Vertiefung einzelner Themen an, von 3. bis 6. Mai im Palais Widmann. Damit sollen Vereine und Verbände, die nicht in Konvent oder Forum vertreten sind, mit in den Prozess eingebunden werden.

Anschließend war Gelegenheit für Fragen der Teilnehmer.

© Alle Rechte vorbehalten

